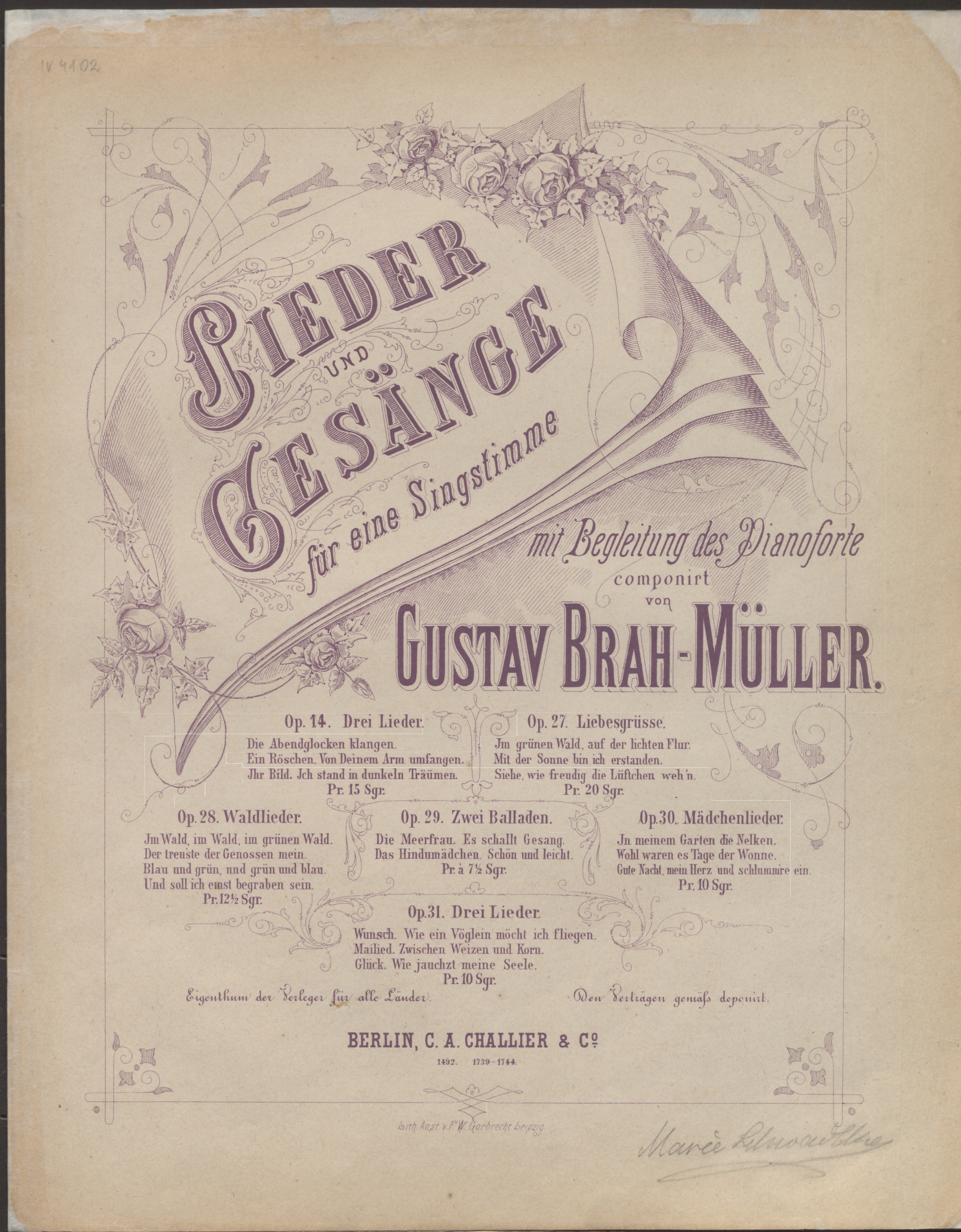

LIEDER
UND
GESÄNGE
für eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte
componirt
von
GUSTAV BRAH-MÜLLER.
Op. 14. Drei Lieder.
Die Abendglocken klangen.
Ein Röschen. Von Deinem Arm umfangen.
Jhr Bild. Jch stand in dunkeln Träumen.
Pr. 15 Sgr.
Op. 27. Liebesgrüsse.
Jm grünen Wald, auf der lichten Flur.
Mit der Sonne bin ich erstanden.
Siehe, wie freudig die Lüftchen weh'n.
Pr. 20 Sgr.
Op. 28. Waldlieder.
Jm Wald, im Wald, im grünen Wald.
Der treuste der Genossen mein.
Blau und grün, und grün und blau.
Und soll ich einst begraben sein.
Pr. 12½ Sgr.
Op. 29. Zwei Balladen.
Die Meerfrau. Es schallt Gesang.
Das Hindumädchen. Schön und leicht.
Pr. à 7½ Sgr.
Op. 30. Mädchenlieder.
Jn meinem Garten die Nelken.
Wohl waren es Tage der Wonne.
Gute Nacht, mein Herz und schlummre ein.
Pr. 10 Sgr.
Op. 31. Drei Lieder.
Wunsch. Wie ein Vöglein möcht ich fliegen.
Mailied. Zwischen Weizen und Korn.
Glück. Wie jauchzt meine Seele.
Pr. 10 Sgr.
Eigenthum der Verleger für alle Länder.
Den Verträgen gemäss deponirt.
BERLIN, C. A. CHALLIER & Co.
1492. 1739–1744.
Lith. Anst. v. F. W. Garbrecht Leipzig.

Der Königl. Hof-Opernsängerin
Fräulein Lilli Lehmann

Wunsch.

1.

Gustav Brah-Müller, Op. 31.

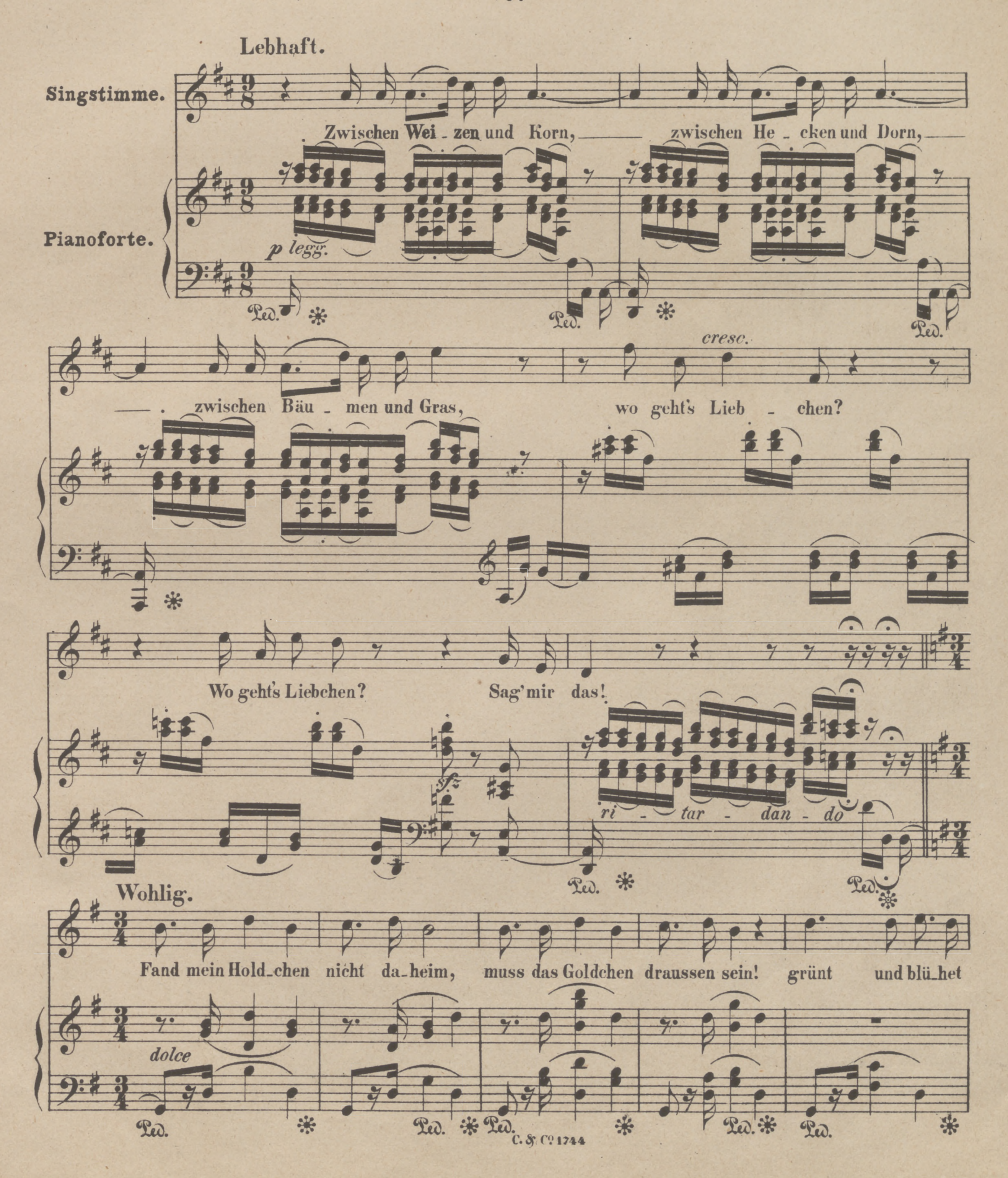


Eigenthum der Verleger.
C. & Cº 1744
Stich und Schnellpressendruck von F. W. Garbrecht in Leipzig.
Berlin, C. A. Challier & Cº

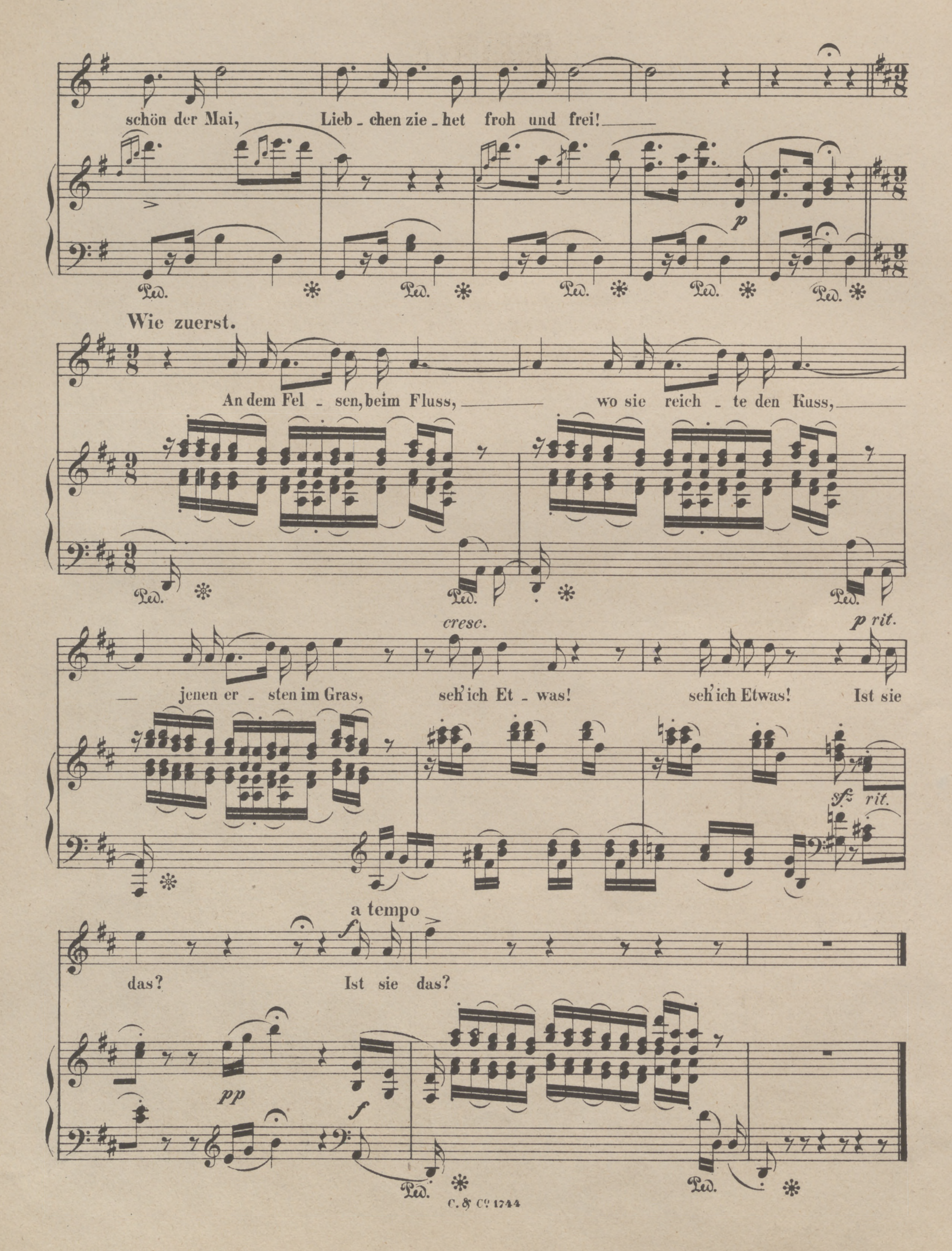
Mailied.

Goethe.

2.



C. F. Cº 1744


schön der Mai, Lieb - chen zie - het froh und frei!
Ped.
Wie zuerst.
An dem Fel - sen, beim Fluss, wo sie reich - te den Kuss,
cresc.
p rit.
jenen er - sten im Gras, seh'ich Et - was! seh'ich Etwas! Ist sie
sf rit.
a tempo
das? Ist sie das?
pp
f

Glück.

v. Eichendorff.

3.

